



ISEK – Bürgerinfoveranstaltung

Gruppe Ortsentwicklung und Ortsgestaltung

Ursula Versch

6. Oktober 2016 - 19.30 Uhr - Steinstadel



Gruppe

Ortsentwicklung und Ortsgestaltung

LG = Lenkungsgruppe

Gruppenmitglieder

Ursula Versch (*Vertretung LG*)
Dietmar Auer (*Stellvertreter LG*)
Franz Bringer
Josef Burkhard
Ingrid Burkhard
Hubert Hösl

Josef Langgärtner
Josef Schöberl
Matthias Trescher
Volker Volbracht
Meinrad Weiß



Gruppe Ortsentwicklung und Ortsgestaltung

Projekte seit Juli 2014

- Schlossplatzgestaltung
- Verkehrsplanung – Vorschläge
- Energiecoaching
- ...

C 5 PROJEKTE / STÄDTEBAU UND WOHNUMFELD

ENTWICKLUNGSKONZEPT
PARKSTEIN 2020+

ZUKUNFT
PARKSTEIN

BÜRGERBETEILIGUNG 10.07.2014
IQ PROJEKTGESELLSCHAFT
JURETZKA ARCHITECTEN

mühen und gestalten

C 5 PROJEKTE / STÄDTEBAU UND WOHNUMFELD

Bürgertreff im ehem. Rathaus

IOEK – MARKT PARKSTEIN 2020+ AG4
Verkehrsführung Touristenbusse mit Haltestellen & Parkplätzen

3.2 Planungsgrundlage (II)
Planungsgrundlage gemäß ISEK Präsentation am 10. Juli 2014, Kapitel B 3.2.2 Verkehr, Seite 37:
B.3



Gruppe

Ortsentwicklung und Ortsgestaltung

Was haben wir erreicht?



Gruppe

Ortsentwicklung und Ortsgestaltung

1.



Lastenheft zur Gestaltung des Schlossvorplatzes

Durch die Neugestaltung „des Schlossgartens“ zum neuen Marktzentrum eröffnet sich aus Sicht der AG 4 Ortsentwicklung & Ortsgestaltung die einmalige Gelegenheit das Area so zu gestalten, dass es den Zielsetzungen, wie sie in ISEK 2020+ formuliert wurden, weitgehend entspricht.

- Marktplatz als gesellschaftliches und städtebauliches Zentrum
- Als neue Drehscheibe mit Treffpunkt- und Informationsfunktion

2. Höhengestaltung

- Die Höhengestaltung sollte eine spätere Bürgerhaus ohne größere Umplanung ermöglichen.
- Die Möglichkeit einer späteren Erweiterung zum Marktplatz hin sollte berücksichtigt werden, soweit künftige Aktivitäten dies rechtfertigen.
- Eine offene Sichtachse „Marktplatz – Landrichterhaus“ muss gewährleistet sein.
- Die Möglichkeit einer späteren Erweiterung des alten Rathauses zum Marktplatz hin, sei es als Terrasse oder Anbau, sollte berücksichtigt werden. Falls künftige Aktivitäten der Bürger dies rechtfertigen, könnte so ohne viel Aufwand ein echtes „Bürgerhaus“ entstehen.

3. Autofreiheit

- Der gesamte Platz muss autofrei sein (Poller).

4. Haupteingang

- Ein offener und breiter, behindertengerechter Haupteingang für Fußgänger zum Schloss, Rathaus, Museum und altem Rathaus (Bürgerhaus) ist notwendig.

5. Funktionale Einheit

- Der vorhandene Marktplatz im Bereich Maibaum und Brunnen sollte als funktionale Einheit mit dem neuen Platz und Haupteingang verbunden werden.





Gruppe

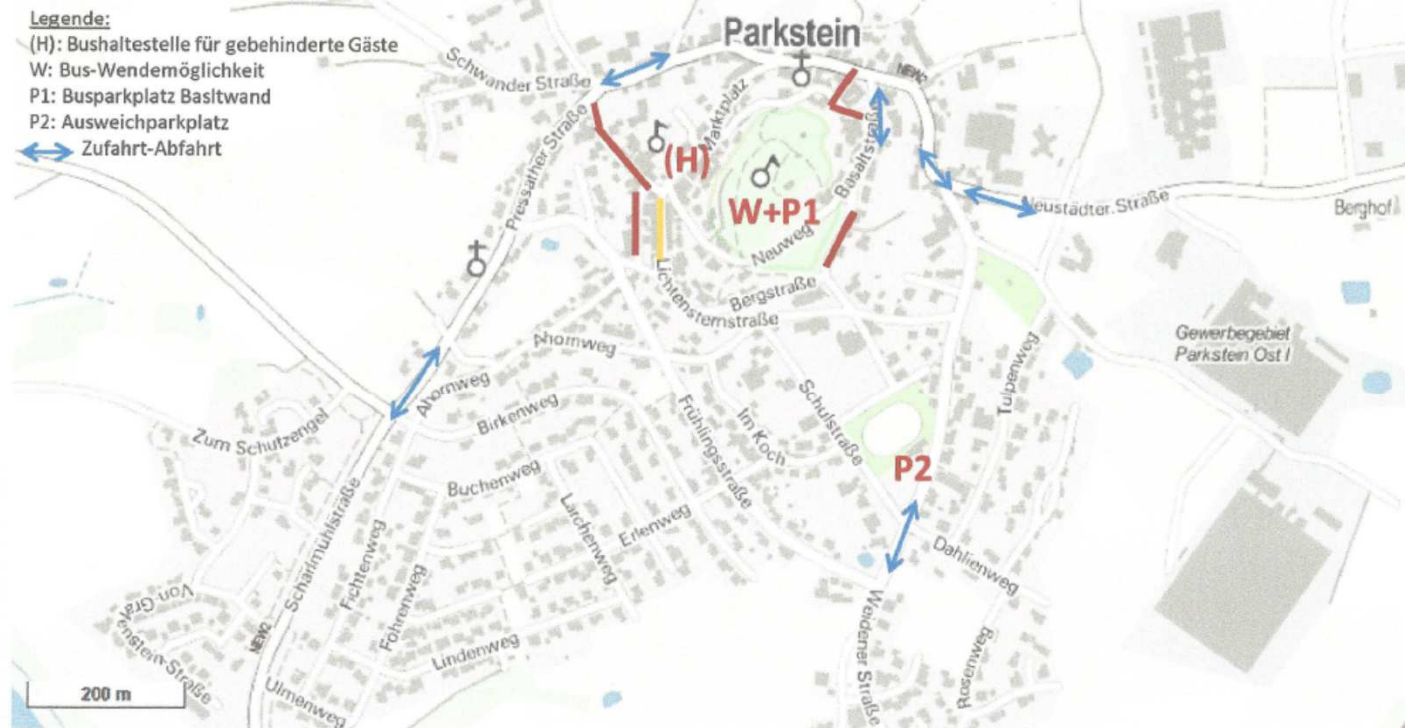
Ortsentwicklung und Ortsgestaltung

2. ISEK – MARKT PARKSTEIN 2020+ AG4

Verkehrsführung Touristenbusse mit Haltestellen & Parkplätzen

3.3 Lösungsansatz:

Verkehrsleitung mit Wendemöglichkeit & Parkplatz(konzept) an der Basaltwand





Gruppe

Ortsentwicklung und Ortsgestaltung




ISEK – MARKT PARKSTEIN 2020+ AG4

Gesamt-Lösungsansatz

Lösungsansatz: Parkplatzkonzept Basaltwand

- Parkverbot auf durch Poller sicherstellen
- Ausweisung von 2 Busparkplätzen bei Treppenaufgang zur Bergkirche
- auf dem gesamten Parkplatz gilt ein Parkverbot von max. 4h für Fahrzeuge > 3,5t (incl. Busse, Wohnmobile)
- Hinweis auf weitere Parkplätze durch „Parkleitsystem“
- Schaffung weitere Parkplätze

Legende:

-  --- Parkverbot
-  --- Busparkplatz
-  --- Parkverbot > 3,5t max. 4h Parkdauer für Busse und Wohnmobile





Gruppe

Ortsentwicklung und Ortsgestaltung

4. Schwerlastverkehr – Durchgangsverkehr - Verkehrslenkung

Die Teilnehmer waren sich einig, dass über die Verbesserung der vorhandenen Verkehrsprobleme erst nach Vorlage von belastbaren Daten, in Form des geplanten Verkehrsgutachtens, diskutiert werden kann. Deshalb stellen wir den Antrag, dass der Gemeinderat, das ins Auge gefasste Verkehrsgutachten, umgehend in Auftrag gibt.

Aus unserer Sicht sollte in den Aufgabenkatalog des Gutachtens die Beantwortung folgender Fragen vorrangig aufgenommen werden :

a) Wie kann der Schwerlastverkehr durch den Ort vermieden werden ?

Lösungsansatz

Analyse mit Vor- und Nachteilen am Konzept Busparkplatz Basaltwand

Zeitlich begrenztes Parkverbot + Parkplatzkonzept

- + teilweise Entlastung Basaltwand
- + Entlastung Marktplatz
- + Freie Ansicht zum Berg / Basaltwand
- + weniger Einschränkungen für Wirte
- + Sicheres Ein- & Aussteigen der Gäste am Parkplatz
- + keine Rundreise der Busse durch den Ort notwendig
- + gästefreundlicher Auftritt Parkstein (Leitsatz: Parkstein = Ausflugziel)

- Bevorzugung Individualverkehr
- Kontrolle notwendig
- Missachtung ist zu erwarten



Gruppe

Ortsentwicklung und Ortsgestaltung

Verkehrsführung Touristenbuse und Halte-/Parkplatzmöglichkeiten

- Verkehrsgutachten/Verkehrszählung beantragt
- Vorschlag zur Verkehrsführung und Parkplätzen - Parkleitsystem
- Keine Bushaltestellen am Marktplatz
- Keine Wohnmobile mehrtägig an der Basaltwand

Übernommen?



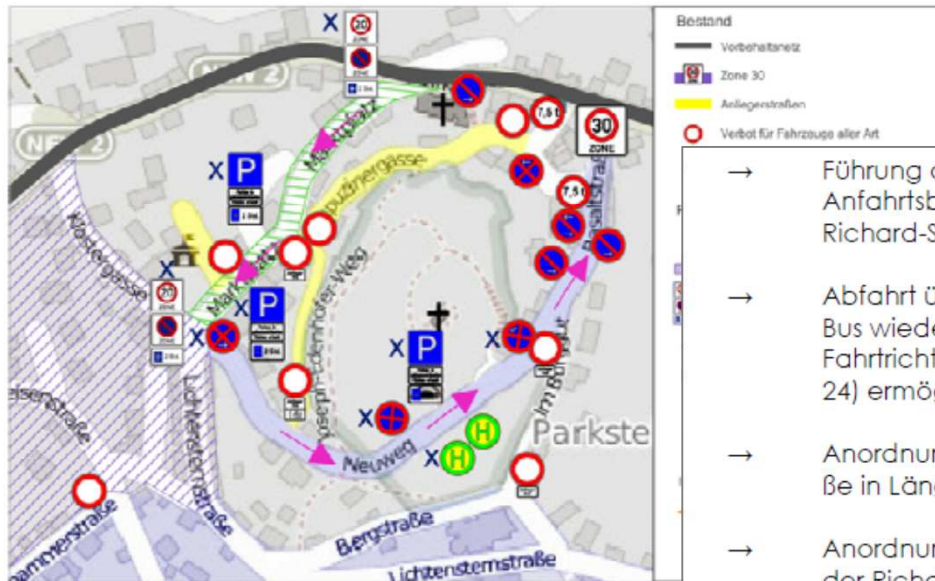
Gruppe

Ortsentwicklung und Ortsgestaltung

Übernommen als Vorschlag z. B.

Erschließungskonzept

Basierend auf den v.g. Grundlagen, Rahmenbedingungen und Vorgaben wird folgendes Erschließungskonzept für die Reisebusse und Besucher-Pkw vorgeschlagen.



- Führung der Reisebusse im Einrichtungsverkehr mit Anfahrtsbeginn über den Marktplatz und weiter über die Richard-Strauß-Straße zur Basaltwand
- Abfahrt über die Basaltstraße, dort erreicht der abfahrende Bus wieder das Hauptstraßennetz, das alle gewünschten Fahrrichtungen (Rückfahrt zum Museum, NEW 2 und NEW 24) ermöglicht.
- Anordnung von 2 Bushaltestellen seitlich an der Basaltstraße in Längsrichtung
- Anordnung von Halteverboten beidseits im Anfahrtsbereich der Richard-Strauß-Straße
- Optimierung der Pkw-Besucherstellplätze hinsichtlich Anzahl und maximaler Ausnutzung der vorhandenen Flächen in Verbindung mit einer Parkdauerbeschränkung auf maximal 4 Stunden und Verbot für das Abstellen von Wohnmobilen über mehr als 4 Stunden als Zusatzzeichen.



Gruppe

Ortsentwicklung und Ortsgestaltung

Problematisch:

- Wohmobilstellplatz – Infos raus aus den Prospekten!
- Mehrtägige Abstellmöglichkeit in Parkstein – wo?
- Kontrolle der Parkzeiten





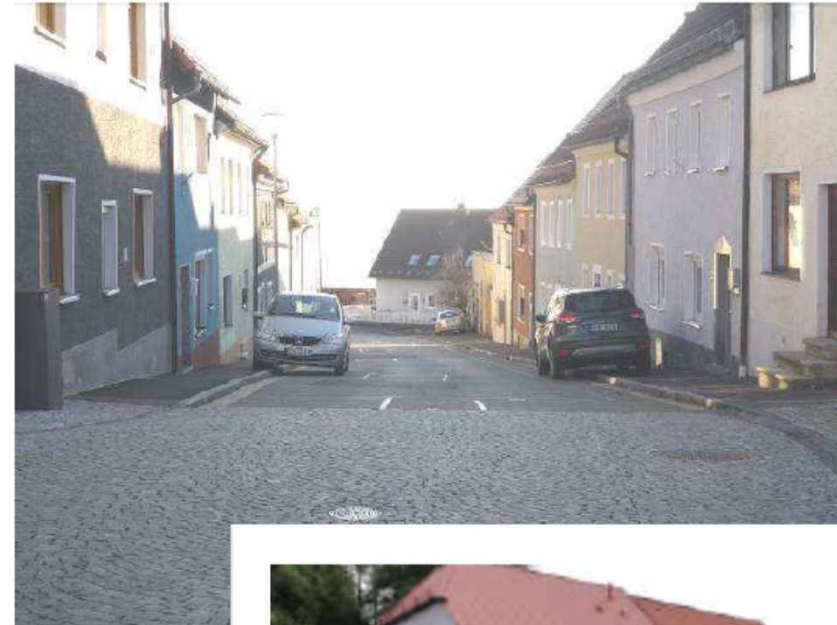
Gruppe

Ortsentwicklung und Ortsgestaltung

Wie geht's weiter?

Zukünftige Projekte

- Leerstandsmanagement
 - Infos sammeln
 - Wie lösen andere Gemeinden das Thema?
 - Konzept für ein leerstehendes Haus entwickeln?
 - ...
- ...





Gruppe

Ortsentwicklung und Ortsgestaltung

Erarbeitung der Themen in kleinen Gruppen

- Mitarbeit: projektbezogen, auch zeitlich begrenzt möglich!
- 4 bis 6 Treffen im Jahr

Nächstes Treffen: 11.10./20 Uhr im Benifizium

***Wir freuen uns über neue Mitstreiter
in anstehenden Projekten!***

uversch@t-online.de